



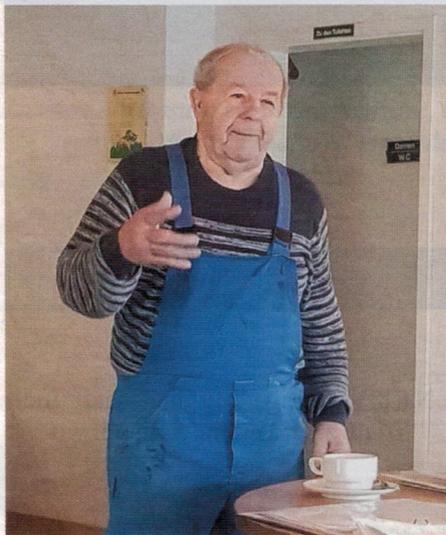
# Aktuelles aus den Vereinen

Landesverband der Gartenfreunde Baden-Württemberg e.V.

## Kleingärtnerverein Weinheim an der Bergstraße e.V.

### 1. Obstbaumschnittkurs

Wir hatten großes Glück, das Wetter meinte es gut mit uns. Unsere Gesichter strahlten wie die Sonne, an diesem besonderen Tag, denn nach langer Zeit Corona-bedingter Entbehungen, konnte sich eine kleine Gruppe Interessierter am 19.3.22 in der Anlage Waid treffen und den fachkundigen Worten und praktischen Vorführungen von Fachberater Karlheinz Stöckler folgen.



Zuvor begrüßte uns Hermann Dolezal, der 1. Vorsitzende des neu gegründeten „Bezirksverbandes der Gartenfreunde Rhein-Neckar-Bergstraße e.V.“ und brachte seine Freude über das Zusammenkommen zum Ausdruck. Mit großem Engagement habe er ein breitgefächertes Weiterbildungsangebot für die Kleingärtnervereine erstellt. Dazu zählen Angebote, wie die Ausbildung zum „Fachberater“, Seminare zur Wertermittlung oder dem Allgemeinen Vereinswesen, der Vorstands- und Öffentlichkeitsarbeit u. a. Mit dem

Seminar Obstbaumschnitt in Theorie und Praxis konnte er den Fachberater Karlheinz Stöckler gewinnen und übergab das Wort an ihn.

Karlheinz Stöckler merkte man sofort den Kleingärtner mit Leib und Seele an, so dass alle aufmerksam seinen Worten lauschten. Kleingärtnervereine arbeiten im Rahmen des Bundeskleingartengesetzes und daraus erhielten wir einen kleinen Einblick, bevor die Theorie und Praxis zu unserem 1. Obstbaumschnittkurs anschloss. Warum ist der Ertrag von Obstbäumen spärlich gewesen und was für eine Rolle spielt dabei die Veredelung? Welche biologischen Behandlungsmöglichkeiten können bei Krankheitsbefall der Bäume, Sträucher und Pflanzen angewandt werden, welches ist der richtige Zeitpunkt für den Baum- und Sträucherschnitt? Und welche Unterlage benötigt die Süßkirsche, für eine ertragreiche Ernte? Karlheinz Stöckler vermittelte ver-

ständig für Jedermann sein fachmännisches Wissen.

Besonderes Augenmerk gelte dem Feuerbrand, der durch ein Bakterium hervorgerufen wird und aufgrund seiner Gefährlichkeit eine meldepflichtige Krankheit ist.

Nach einer gemütlichen Pause ging es hinaus ins Freie, um den Baumschnitt zu praktizieren. Ein Gartenfreund hatte sein Bäumchen zur Verfügung gestellt. Karlheinz Stöckler erklärte, warum man die Endknospe niemals abschneiden darf und wann es einen „Besen“ gebe, den keiner haben möchte. Jeder durfte sein „Glück“ versuchen und den richtigen Ansatz beim Schneiden finden. Der Besitzer des Bäumchens der selbst nicht anwesend war, konnte danach staunend sein Bäumchen betrachten, wir übrigens auch.

Keine Frage blieb unbeantwortet und der Lehrgang hat viel Spaß bereitet. Dazu ein großes Dankeschön an Karlheinz Stöckler und den Bezirksverband der Gartenfreunde Rhein-Neckar-Bergstraße e.V., denn klar ist, die Teilnahme hat sich für alle gelohnt, wir haben etwas hinzulernt.

Bernthaler

